



Prot. Nr. EMB/KL/32.05.11/673369

Bozen, 24.11.2009

Bearbeitet von:
Dr. Astrid Freienstein
Tel. 0471 417264
astrid.freienstein@schule.suedtirol.itZur Kenntnis:Frau Landesrätin
Dr. Sabina Kasslatter MurHerrn Landesrat
Dr. Christian TommasiniAl Sovraintendente
Dott.ssa Nicoletta MinneiHerrn Schulamtsleiter
Dr. Roland VerraAn die Direktorinnen und Direktoren
der Oberschulen und der gleichgestellten
OberschulenAn die Direktorinnen und Direktoren der
Schulsprengel, der Mittelschulen und der
gleichgestellten MittelschulenHerrn Abteilungsdirektor
Dr. Peter DureggerHerrn Abteilungsdirektor
Dr. Stefan WalderHerrn Direktor
Dr. Rudolf MeranerHerrn Direktor
Dr. Theodor RiffesserFrau
Dott. Laura Portesi**Mitteilung****Modalitäten und Anmeldung Wettbewerb „Politische Bildung/ EuropaQuiz“**Sehr geehrte Frau Direktorin,
sehr geehrter Herr Direktor!

Der Wettbewerb „Politische Bildung/ EuropaQuiz“ wurde in Anpassung an die vorhandenen Ressourcen für dieses Schuljahr neu konzipiert. Südtiroler Schülerinnen und Schüler werden weiterhin am Gesamttiroler Teamwettbewerb in Innsbruck teilnehmen und sich für den gesamtösterreichischen Bundeswettbewerb qualifizieren.

Innerhalb Südtirols kommt es zu **zwei wesentlichen Änderungen**:

- Die Auswahl unter den Schülerinnen und Schülern (**1. Phase: Schulwettbewerb**), die zum Online-Wettbewerb (**2. Phase: Landeswettbewerb**) geschickt werden, ist den Schulen überlassen. Die Schulen können dabei verschiedene Wege beschreiten, unter anderen die Folgenden:
 - Die Schule veranstaltet einen eigenen Wettbewerb unter Verwendung bzw. Anpassung von Quizfragen des Wettbewerbs „Politische Bildung“ des Vorjahrs. Die Arbeitsfragen sind unter folgender Webadresse abrufbar:
http://www.schule.suedtirol.it/pi/faecher/sozialkunde/wett_politik.htm
 - Die Fachlehrpersonen (Geschichte, Rechtskunde) treffen eine Auswahl nach eigenem Ermessen und schicken jene Schüler/innen zum Online-Wettbewerb, die in ihren Augen die besten Chancen haben bzw. das stärkste politische Interesse mitbringen.
 - Die Schule veranstaltet einen eigenen Wettbewerb unter Erarbeitung neuer Fragen, die sich



an den Themen der österreichischen Wettbewerbsausschreibung orientieren.

Bis **Samstag, den 5. Dezember 2009** melden sich die interessierten **Schulen** zum Online-Wettbewerb im Pädagogischen Institut bei Dr. Astrid Freienstein an (Email: astrid.freienstein@schule.suedtirol.it). Ich bitte Sie, bei der Anmeldung die zuständige **Ansprechperson an Ihrer Schule** mit **Email-Adresse** anzugeben.

- Der **Landeswettbewerb (2. Phase)** wird als Online-Verfahren abgewickelt. Der Test wird nicht länger als 30 Minuten dauern und ca. 20-25 Fragen beinhalten. Es handelt sich dabei weniger um Wissensfragen als vielmehr um Fragen, welche zusammenhängendes Denken und Abwägen erfordern, um zur richtigen Antwort zu gelangen. Die Durchführung des Online-Wettbewerbs wird auf Bezirksebene organisiert. Zugelassen werden pro Mittelschule drei Schüler/innen, pro Oberschule je drei Schüler/innen des Bienniums und je drei Schüler/innen des Trienniums. Auch die Landesberufsschulen, die Fachschulen, die italienischen und ladinischen Schulen werden eingeladen, am Wettbewerb teilzunehmen.

Der Online-Landeswettbewerb findet voraussichtlich am **Mittwoch, den 10. März 2010** statt. Die **namentliche Meldung** der am Landeswettbewerb teilnehmenden Schülerinnen und Schüler muss erst bis **Mittwoch, den 10. Februar 2010** erfolgen.

Die Quizfragen werden sich, angepasst an die österreichische Wettbewerbsausschreibung und abgestimmt auf die Schulstufen, auf folgende Schwerpunkte beziehen:

- **Grenzen im Kopf – Überwindung von Armut und sozialer Ausgrenzung**
- **Europa und Österreich nach 1945**
- **Wirtschaft, Gesellschaft, Migration und Integration in unserer globalisierten Welt**
- **Kunst und Kultur in Politik und Gesellschaft**
- **aktuelles Welt- und Sportgeschehen 2009/2010**

3. Phase: Gesamttiroler Landeswettbewerb in Innsbruck im März 2010

4. Phase: Gesamtösterreichischer Wettbewerb in Eggenburg/Niederösterreich Ende April 2010.

Genauere Informationen zu den Österreichischen Wettbewerben erhalten die Schulen zu einem späteren Zeitpunkt.

Ich bitte Sie, die Lehrpersonen Ihrer Schule – insbesondere die Lehrerinnen und Lehrer der Fächer Rechts- und Wirtschaftskunde, Wirtschaftsgeographie, Geschichte und Politische Bildung - von der Initiative in Kenntnis zu setzen und hoffe auf eine rege Teilnahme.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Eva-Maria Brunnbauer | **Inspektorin**